

Projekt – Wohnungsausbau

Ein Projekt verlangt nach den gesamten bisherigen Fach- und Methodenkompetenzen, nach Anwendung von Fachwissen, Recherche, Dokumentation und Zusammenfassung in einem Ausführungsvorschlag.

Aufbau eines Angebotes

Der Vorschlag muss sowohl visuell (Skizzen, Ansichten, Illustrationen) wie auch mit Fakten (Masse, Preise etc.) unterlegt sein und genügend Erklärungen zum spezifischen Vorgehen enthalten.

Ausführung, Umsetzung

Gemäß den Entscheidungen des Bauherrn und den Vorgaben im Angebot wird das Projekt umgesetzt. In einem Projektbescrieb muss das Vorgehen Schritt für Schritt erläutert werden und damit nachvollziehbar sein. – Einzelne Projektschritte werden je nach Möglichkeit und Anweisung des Ausbilders in der Werkstatt als Lehrproben und Modell effektiv umgesetzt



Das sind die Kompetenzfelder, die Sie bereits beherrschen:

- Kenntnisse über die Geschichte des Stucks
- Kenntnisse über Profilglieder
- Festlegen eines Gesims-Profiles
- Entwerfen und Herstellen einer Stuckdecke mit umlaufendem Gesims
 - Herstellen einer Schablone
 - Ziehen eines Stuckprofils als Antragsstück an Wand und Decke
 - Ziehen eines Stuckprofils auf dem Tisch
 - Abformen und Gießen von Zierelementen
 - Ansetzen von Stuckprofilen und von Zierelementen
- Zeichnerische Darstellung einer Stuckdecke mit umlaufendem Gesims inkl. Gesims-Profileschnitt
- Kenntnisse über Materialien zum Abformen von Stuckprofilen
 - Herstellen eines Abgusses
- Kenntnisse über Arten und Verwendung von Leimformen
- Anwenden der VOB

Projekt-Aufgaben

1 Esszimmer mit umlaufendem Gesims und Mittelrosette

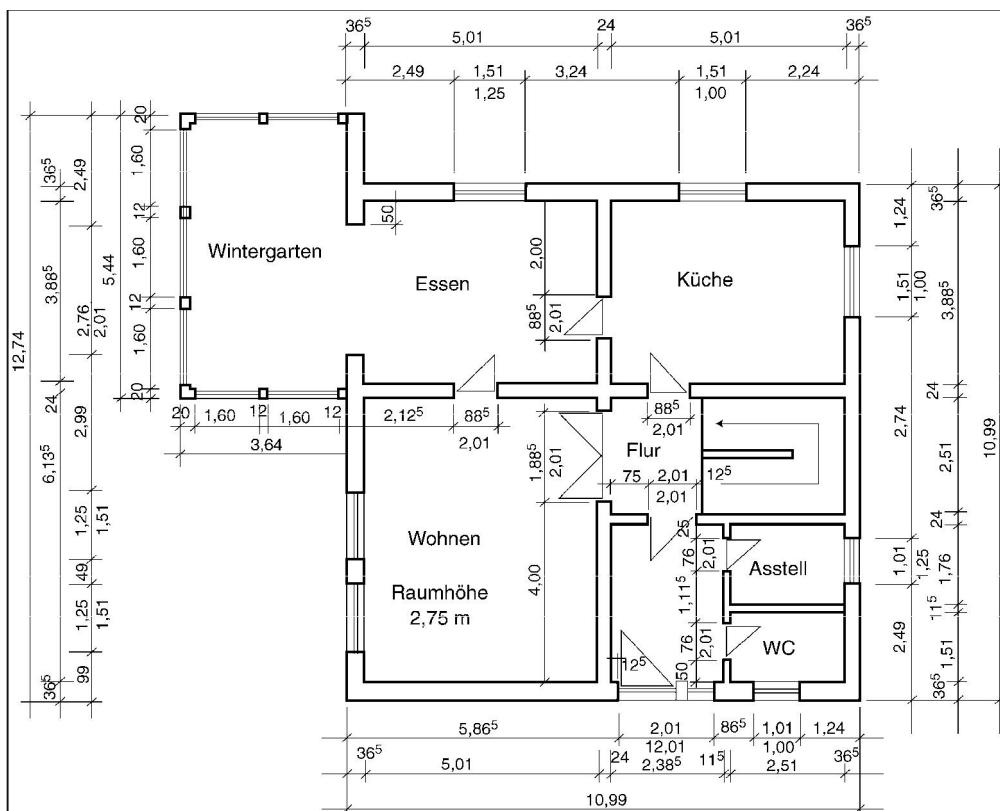
Der Bauherr will seine Zimmer sehr modern einrichten und trotzdem auf Wänden und Decke Stuckverzierung anbringen lassen. Für das Esszimmer der dargestellten Wohnung, ist ein Gestaltungsvorschlag zu machen. Es ist eine dekorative Stuckdecke mit umlaufendem Gesims vorgesehen. Das Gesimsprofil sollte mindestens vier Kanten aufweisen.

2 Wohnzimmer mit Kassettendecke mit umlaufendem Gesims

Für das Wohnzimmer wünscht sich der Eigentümer eine Kassettendecke mit umlaufendem Gesimsprofil. Das Wohnzimmer wird ansonsten rustikal eingerichtet.

3 Restliche Räume mit Gesimsprofil

In allen anderen Räumen (Küche, Flur, Diele, Abstellraum, WC) soll ein Gesimsprofil eingebaut werden. Das Profil in der Küche soll die gleiche Querschnittsform aber etwas voluminöser (wegen des größeren Raumes) sein wie das der anderen Räume. Diese Räume werden in einem modernen, zeitgemäßen Stil eingerichtet werden.



Lernsituationen

Die Lernsituationen zeigen auf, wie Sie die Kompetenzen einsetzen. Dabei werden die Kompetenzen im Zusammenhang mit den Aufgaben des gesamten Projekts in Teilschritten besprochen.

Lernsituation 1: Gestaltung der Stuckdecke

Klären Sie ab, aus welchen Grundprofilen Profile zugesetzt sind. Entwerfen und skizzieren Sie geeignete Profile für unser Projekt. Berücksichtigen Sie insbesondere bei dem Gesimsprofil die Licht- und Schattenwirkung. Legen Sie sich auf einen Deckengestaltungsvorschlag fest. Zeichnen Sie die Maßnahme in einem geeigneten Maßstab auf ein DIN-A3-Blatt.

Lernsituation 2: Schablonenbau

Machen Sie sich vertraut mit dem Bau der beiden Schablonen: Normalschablone und Gesims-Schablone. Benennen sie alle Schablonenteile und beschreiben Sie deren Herstellung. Fertigen Sie für die beiden Profile eine maßstabsgerechte Zeichnung an. Ermitteln Sie die Abmessungen aller Schablonenteile.

Lernsituation 3: Ziehen von Profilen an der Wand

Beschreiben Sie das Ziehen der Profile an der Wand als Antragstück. Geben Sie bei Ihren Erklärungen auch Hinweise auf: Anforderungen an Wand und Decke, Sauberkeit der Werkzeuge, Anmachen des Gipses, Rauzug, Feinzug, Oberflächenbehandlung, Stehgips, Einlegen einer Bewehrung. Stellen Sie fest, wie viel Meter Profil zu ziehen sind und wie viel Liter Gipsmörtel anzumachen sind.

Lernsituation 4: Ziehen von Stuckstäben auf dem Tisch

Beschreiben Sie das Ziehen der Stuckstäbe auf einem Tisch. Geben Sie bei Ihren Erklärungen auch Hinweise auf: Anforderungen an einen Ziehtisch, Sauberkeit der Werkzeuge, Anmachen des Gipses, Rauzug, Feinzug, Oberflächenbehandlung, Stehgips, Lösen der Stuckstäbe vom Tisch, Lagern der Stuckstäbe, Einlegen einer Bewehrung. Stellen Sie fest, wie viel Meter Stuckstab und Gesimsprofil zu ziehen sind und wie viel Liter Gipsmörtel anzumachen sind.

Lernsituation 5: Versetzen der Stuckstäbe

Beschreiben Sie das Versetzen der hergestellten Stuckprofile. Gehen Sie dabei auch auf folgende Begriffe ein: Aufriss, Auswinkeln, Profilzuschnitt, Gehrungslinien, Gipssorte, Einputzen.

Lernsituation 5: Gussarbeit - Rosette

Der Bauherr bitte Sie, als Zierelement an der Decke in Raummitte eine prachtvolle Rosette zu gestalten. Er hat eine solche Rosette im Haus eines Freundes gesehen, der ihm einen Abguss davon erlaubt. Klären Sie ab, welche Art von Abformung zur Anwendung kommen kann, wie sie die Gussform in der Werkstatt nutzen werden, welche Trennmittel möglich sind, welche Gipssorte zum Guss geeignet ist und welches Abgussmaterial verwendet werden soll. Begründen Sie jeweils die von Ihnen getroffene Wahl.

Lernsituation 6: Versetzen der Rosette

Beschreiben Sie das Versetzen der hergestellten Zierrosette. Gehen Sie dabei auch auf folgende Begriffe ein: Aufriss, Ausmessen, Gipssorte, Einputzen.

Erwartete Leistungen:

Esszimmer

- Profilver schläge für das Esszimmer: Rosette (Annahme als Beispiel) und Gesimsprofil (maßstabsgerechte zeichnerische Darstellung im Querschnitt).
- Zeichnerische Darstellung des gesamten Deckenaufrisses des Esszimmers.

Wohnzimmer

- Profilver schläge für das Wohnzimmer: Gesimsprofil und Kassettenprofil (maßstabsgerechte zeichnerische Darstellung im Querschnitt).
- Zeichnerische Darstellung des gesamten Deckenaufrisses im Wohnzimmer.
- Längen des Gesims-Profiles im Wohnzimmer und der Stuckstäbe für die Kassetten.

Restliche Räume

- Profilver schlag für die Gesimse in Küche, Flur, etc. (maßstabsgerechte zeichnerische Darstellung im Querschnitt).
- Bestimmen der Länge der zu ziehenden Gesims-Profile für die anderen Räume.

Übersichten

- Erstellen einer Materialliste mit Angabe der Produkthanbieter, der Produktbezeichnungen und der Produktnummern.
- Erstellen einer Werkzeug- und Geräteliste.
- Hinweise, wie Stuckarbeiten nach VOB abgerechnet werden.
- Erstellen Sie einen einfachen Projektplan, der an Meilenstein-Daten nachgeführt wird.

Projekt-Abwicklung

Vorgehen – Übersichtsplan

Schritt NR.	Aktivität, Beschreibung	Wer (Kürzel)	Bis wann
1	Start: Briefing, Einlesen in Projekt und Aufgaben, Planung		
2			
3			
4	Meilenstein: Prüfen Projektstand	Mit Ausbilder	
5			
6			
7			
8	Meilenstein: Prüfen Projektstand	Mit Ausbilder	